

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Referendarin und Rektorin wegen Gendern an Grundschule

Beitrag von „Kathie“ vom 11. Mai 2024 14:06

Zitat von NRWSchule

Meine eigene Position ist, dass ich das generische Maskulinum plus Erklärung nutze. Also ich nutze Sätze wie "Wir wenden uns an Schüler jeglichen Geschlechts".

Ich finde es ganz spannend, das mal umzudrehen. In deinem Fall also: "Wir wenden uns an Schülerinnen jeglichen Geschlechts". Oder (falls du männlich bist, was ich glaube), sag doch zukünftig mal im Bekanntenkreis "Ich bin Lehrerin."

Hört und fühlt sich für dich komisch an?

Naja, mittlerweile (früher nicht) hört es sich für mich ebenso komisch an, als "Lehrer" bezeichnet zu werden.

Sprache ist im Wandel und auch das Bewusstsein wandelt sich. Wenn man die verkürzte Form verzichten will oder muss, weil es verboten wurde, könnte man wenigstens sagen "Schülerinnen und Schüler" statt ständig auf das generische Maskulinum zu beharren und den Frauen zu erklären, dass das in Ordnung zu sein hat, weil es "ja schon immer so war".